

Plakate von Wilhelmsburg bis St. Pauli

„Natur | Kunst“ auf der Elbinsel

Von Ernst Brennecke

Wilhelmsburg. „Natur | Kunst“ lautet das Thema des „Elbinsel Sommers“ in Wilhelmsburg. Das ist eine künstlerische Veranstaltungsreihe, zu der Kultursenatorin Karin von Welck (parteilos) und IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg gestern den Startschuss gegeben haben.

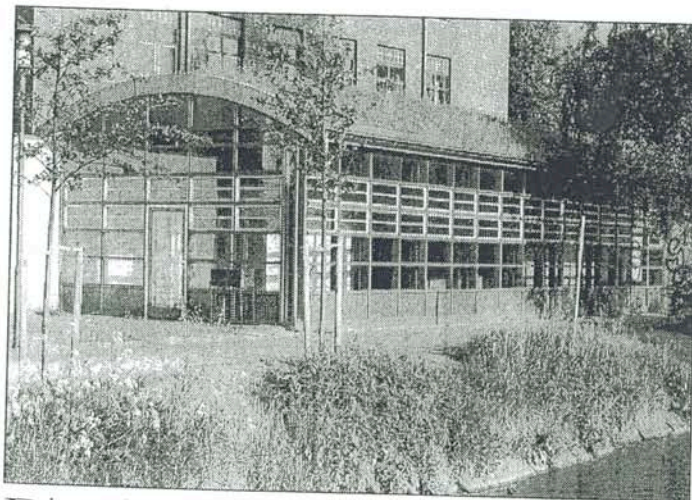
Zunächst einmal geht es um einen Plakatwettbewerb. Alle Hamburger können sich daran beteiligen und Motive zu den Themen „Welche Natur?“ und „Wie sieht die Stadt im Klima-wechsel aus?“ einreichen. Alle Entwürfe werden in Plakatgröße auf einer Strecke zwischen den Stadtteilen Wilhelmsburg und St. Pauli aufgestellt. Eineschluss ist der 30. Juni, der Plakatparcours wird am 16. August eröffnet.

Als zweites soll in der verglasten Halle am Veringkanal, der sogenannten „Tonne“, ein „Archiv der Künste“ entstehen. Dazu sollen bereits vorhandene und in Hamburg realisierte

Arbeiten „recycelt“ werden, die sich mit den Themen Klima, Ökologie, Natur sowie Wachstum und Nachhaltigkeit beschäftigen.

Unter dem Motto „Ausflüge des Denkens“ sind an den Wochenenden Bus- und Barkassen-Exkursionen mit namhaften lokalen und internationalen Theoretikern und Denkern vorgesehen. Schließlich sollen Künstler, Initiativen und Gruppen eingeladen werden, die vor Ort Projekte zu den genannten Themen initiieren oder weiterentwickeln. Diese Aktivitäten werden von den Künstlern und Philosophen Anke Haarmann und Harald Lemke kuratiert.

Weitere Aktionen, die den „Elbinsel Sommer“ begleiten sind das 2. IBA Elbinsel Festival für Musik und Sport (11. bis 13. Juli), das Dockville Festival am Reiherstiegknie (15. bis 17. August, mit Kinderprogramm „Lüttville“) sowie das Illuminationsereignis „Flusslicht“ vom 18. September bis zum 5. Oktober.



Die verglaste Halle am Veringkanal – die sogenannten „Tonne“ – wird zum zentralen Anlaufpunkt für Besucher, Künstler und Wilhelmsburger während des Insel Sommers. Foto: ein